

# GR Silver Mining: Hochgradige und mächtige Silbermineralisierung von Bohrungen auf San Juan

03.05.2021 | [IRW-Press](#)

- 2,0 m mit 954 g/t Ag, 1,3 g/t Au, 1,2 % Pb und 1,6 % Zn (1.177 g/t AgÄq Silberäquivalent basiert auf langfristigen Gold-, Silber-, Zink-, Blei- und Kupferpreisen von 1.600 US-Dollar pro Unze Gold, 16,50 US-Dollar pro Unze Silber, 0,85 US-Dollar pro Pfund Zink, 0,95 US-Dollar pro Pfund Blei und 2,00 US-Dollar pro Pfund Kupfer. Die metallurgischen Gewinnungsraten werden als 90 Prozent für Silber, 95 Prozent für Gold, 78 Prozent für Blei, 70 Prozent für Zink und 70 Prozent für Kupfer angenommen.

- einschließlich 1,0 m mit 1.184 g/t Ag, 2,3 g/t Au, 1,3 % Pb und 0,9 % Zn (1.486 g/t AgÄq)

- 1,1 m mit 781 g/t Ag, 0,2 g/t Au, 1,5 % Pb und 0,3 % Zn (863 g/t AgÄq)

- 22,3 m mit 62 g/t Ag, 0,3 g/t Au, 0,6 % Pb und 0,4 % Zn (126 g/t AgÄq)

Vancouver - [GR Silver Mining Ltd.](#) (TSX-V: GRSL, Frankfurt: GPE, OTCQB: GRSLF) (GR Silver Mining oder das Unternehmen) freut sich, Bohrergebnisse bekannt zu geben, die die hochgradige Silbermineralisierung 100 Meter nördlich, entlang des Streichens im Erzgang San Juan erweitern. Darüber hinaus wird eine mächtige, auf bis zu 65 Metern beständige silbermineralisierte Zone im Liegenden des Erzgangs Yecora beschrieben, wodurch oberflächennahe, mächtige mineralisierte Zonen definiert werden, die in die bevorstehende erste Ressourcenschätzung bei San Juan integriert werden sollen. Beide Erzgänge sind Teil des Erzgangsystems des Gebiets San Juan beim Silberprojekt Plomosas (das Projekt Plomosas) im mexikanischen Bundesstaat Sinaloa.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Ergebnisse beinhalten Bohrlöcher des aktuellen Bohrprogramms des Unternehmens sowie die bestehenden historischen Bohrdaten, um die bevorstehende erste Ressourcenschätzung beim Projekt Plomosas zu unterstützen. Sie stellen Abschnitte in zwei der sechs Erzgänge dar, die bereits im Gebiet San Juan beschrieben wurden (Abbildung 1).

Die hochgradige Silbermineralisierung, die im Erzgang San Juan vorgefunden wurde, bestätigt die Beständigkeit der Mineralisierung in Oberflächennähe, 100 Meter weiter nördlich entlang des Streichens, und stimmt auch mit der bereits zuvor identifizierten hochgradigen Mineralisierung in der Tiefe überein (Abbildung 2).

Marcio Fonseca, President und CEO von GR Silver Mining, sagte: Wir freuen uns, weitere Ergebnisse der Bohrungen 2021 des Unternehmens im Gebiet San Juan bekannt zu geben, die die oberflächennahen hochgradigen Silbererzgangstrukturen zusammen mit den historischen Bohrergebnissen beträchtlich erweitern. Die Ergebnisse identifizieren auch eine mächtige Mineralisierung, die an bestehende hochgradige Silbererzgänge angrenzt und ein umfassendes epithermales System definiert, um die erste Ressourcenbeschreibung zu unterstützen, die für das Gebiet San Juan im Gange ist. Diese Ergebnisse verdeutlichen das Potenzial von drei der sechs Erzgänge im Gebiet San Juan, eine hochgradige oberflächennahe Ressource zu beherbergen. Die restlichen Erzgänge bei Juan stellen eine Möglichkeit für potenzielle zukünftige Ressourcenschätzungen dar.

Das breite Intervall der Silbermineralisierung im Liegenden des Erzgangs Yecora stellt die Entdeckung eines wesentlich größeren Profils dar, als ursprünglich für dieses epithermale Erzgangssystem interpretiert wurde, was potenzielle tagebaufähige Zonen unterstützt. Diese Art von mächtiger Mineralisierung, die in einer hydrothermalen Brekzie bei Yecora enthalten ist, weist geologische Ähnlichkeiten mit einer hochgradigen Silber-Gold-Mineralisierung auf, die 100 Meter entlang des Streichens bebohrt und bereits zuvor gemeldet wurde (siehe Pressemitteilung vom 23. November 2020). Daten von geophysikalischen Bodenuntersuchungen weisen auf das Vorkommen von großen Körpern in der Tiefe hin, die möglicherweise mit den weit verbreiteten silbermineralisierten Zonen bei San Juan in Zusammenhang stehen.

Oberflächen-Diamantkernbohrungen sind bei den anderen Erzgängen im Gebiet San Juan (Abbildung 2) im Gange, insbesondere beim Erzgang La Colorada. GR Silver beschreibt weiterhin eine hochgradige, oberflächennahe Silber-Gold-Mineralisierung beim Erzgang La Colorada. Der Erzgang La Colorada stellt

eine nordwestliche Fortsetzung des Erzgangs Yecora dar, in einem Gebiet mit einer Reihe von oberflächennahen alten Grubenbauen, wo das Erzgangssystem das Potenzial aufweist, um mindestens einen weiteren Kilometer entlang des Streichens erweitert zu werden. Das oberflächennahe Kernbohrprogramm, das zurzeit im Gebiet San Juan im Gange ist, wird drei Erzgangzonen - San Juan, Yecora und La Colorada - mit einer kombinierten Streichenlänge von insgesamt zwei Kilometern in eine erste Ressourcenschätzung integrieren.

Weitere Erzgänge im Gebiet San Juan, einschließlich San Francisco, Loma Dorada und La Odisea, werden nach dem Abschluss der ersten Ressourcenschätzung im Jahr 2021 Gegenstand weiterer Diamantbohrungen sein, mit denen das Unternehmen die Identifizierung neuer Ressourcen beim Projekt Plomosas fortsetzen möchte.

Abb. 1: Gebiet San Juan: Mehrere Erzgänge in einem großen epithermalen System (Drohnenbild)

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58164/GRSL.NewsRelease.03May2021.FINAL\\_dePrcom.001](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58164/GRSL.NewsRelease.03May2021.FINAL_dePrcom.001).

Die nachfolgenden Längsschnitte stellen den Verlauf der Erzgänge La Colorada / Yecora dar und prognostizieren den parallel verlaufenden Erzgang San Juan separat (Abbildung 2).

Abb. 2: Parallele Längsschnitte, Blickrichtung Westen - Erzgänge La Colorada und Yecora bei San Juan

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58164/GRSL.NewsRelease.03May2021.FINAL\\_dePrcom.002](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58164/GRSL.NewsRelease.03May2021.FINAL_dePrcom.002).

In Tabelle 1 (unten) sind die wichtigsten Analyseergebnisse der Bohrlöcher in dieser Pressemitteilung zusammengefasst, die die Erzgänge Yecora und San Juan umfassen.

**Tabelle 1: Ergebnisse der Untertage-Bohrungen - Pressemitteilung vom 03. Mai 2021 (Yecora Vein und San Juan Vein)**

Bohrloch Nr,	Von (m)	Bis (m)	Bohr- länge (m)	Wahre Mäch- tigke it (m)	Ag g/t	Au g/t	Pb %	Zn %	Cu %	AgÄq g/t
SJS21-03166	166,21	169,23	0,2	2,9	144	0,09	0,3	0,8	na	186
A										
SJS21-04117	117,01	127,51	0,5	9,8	242	0,31	0,4	0,8	na	310
einschl,	118,21	120,32	0,0	1,9	954	1,29	1,2	1,6	0,1	1,177
	118,21	119,21	0,0	0,9	1,184	2,27	1,3	0,9	na	1,486
SJS21-05108	108,91	123,51	0,6	12,552		0,05	0,1	0,4	0,01	73
Bohrloch Nr,	Von (m)	Bis (m)	Bohr- länge (m)	Wahre Mäch- tigke it (m)	Ag g/t	Au g/t	Pb %	Zn %	Cu %	AgÄq g/t
SJS21-05128	128,51	130,62	1,1	1,8	61	0,01	0,2	0,4	0,01	82
SJS21-0670	0,76	0,60	0,0	5,8	31	0,10	0,1	0,2	0,01	47
SJS21-07Keine signifikanten Ergebnisse										
SJS21-08Keine signifikanten Ergebnisse										
SJS21-0938	0,40	0,20	0,0	1,9	45	0,40	1,9	6,4	0,01	324
LRD-35	81,8	89,8	8,0	4,00	126	0,08	1,7	0,7	na	214
LRD-37	40,0	62,3	22,3	20,2	62	0,31	0,6	0,4	na	126
einschl,	53,2	59,5	6,3	5,7	154	0,96	1,2	0,4	na	308
LRD-39	45,0	50,7	5,7	5,6	223	0,45	0,7	0,7	na	312
LRD-50	46,4	112,26	5,8	46,0	10	0,04	0,4	0,8	na	52
LRD-51	79,5	95,5	16,0	13,1	4	0,05	0,4	0,8	na	
LRD-52	49,8	59,1	9,3	8,0	20	0,28	0,4	0,6	na	80
einschl,	67,0	71,5	4,5	3,9	311	0,08	0,8	0,2	na	354
	69,2	70,3	1,1	1,0	781	0,21	1,5	0,3	na	863
LRD-61	92,8	145,15	2,4	40,1	5	0,07	0,4	1,0	na	
YE-6	35,6	36,4	0,8	0,6	27	0,01	1,7	6,3	0,1	272
	63,8	65,0	1,2	0,9	6	0,01	1,7	1,8	na	
YES20-020	0,15	0,15	0,0	13,2	2	0,31	0,2	1,9	na	
YES20-03209	209,22	244,93	5,7	31,5	1	0,06	0,1	0,6	na	
	227,92	233,15	3,3	4,6	2	0,31	0,2	1,9	na	

Silberäquivalent (AgÄq) basiert auf langfristigen Gold-, Silber-, Zink-, Blei- und Kupferpreisen von 1.600 US-Dollar pro Unze Gold, 16,50 US-Dollar pro Unze Silber, 0,85 US-Dollar pro Pfund Zink, 0,95 US-Dollar pro Pfund Blei und 3,00 US-Dollar pro Pfund Kupfer. Die metallurgischen Gewinnungsraten werden als 90 Prozent für Ag, 95 Prozent für Au, 78 Prozent für Pb, 70 Prozent für Zn und 70 Prozent für Cu angenommen. Sämtliche Zahlenwerte wurden gerundet. Die Ergebnisse wurden nicht gedeckelt und sind nicht verwässert. SURF = Oberflächenbohrung. na = keine nennenswerten Ergebnisse.

In der folgenden Tabelle (Tabelle 2) sind die Einzelheiten zu den Standorten der in dieser Pressemitteilung gemeldeten Bohrlöcher zusammengefasst.

**Tabelle 2: Standorte der Bohrlöcher - Pressemitteilung vom 03. Mai 2021 (Yecora Vein und San Juan Vein)**

Bohrloch Nr.	Rechtswert t (m)	Hochwert (m)	RL (m)	Neigung (°)	Azimuth (°)	Tiefe (m)
SJS21-03448288 -A	2550667	965	227	-60	184,5	
SJS21-04448170	2550727	934	196	-45	177	
SJS21-05448202	2550700	943	206	-50	150,35	
SJS21-06448139	2550685	940	245	-50	86,5	
SJS21-07448248	2550545	901	220	-80	75	
SJS21-08448339	2550479	907	220	-60	80	
SJS21-09448294	2550510	895	220	-70	55,5	
LRD-35	447754	2550685	821	0	136,55	
LRD-37	447754	2550685	821	270	96,4	
LRD-39	447754	2550685	821	270	83,95	
LRD-50	447754	2550715	825	0	140,25	
LRD-51	447775	2550655	816	0	119,2	
LRD-52	447754	2550715	825	270	118,9	
LRD-61	447844	2550685	840	270	166,9	
YE-6	450073	2548236	1117	235	114,95	
YES20-02447673	2550628	799	252	-60	21,0	
YES20-03447931	2550703	842	230	-80	350,0	

Alle Zahlen sind gerundet. Rote Bohrlöcher wurden von GRSL gebohrt. Der Rechtswert (m) und der Hochwert (m) stellen UTM-Koordinaten in WGS84, Zone 13 dar.

#### **Auf Basis der bisherigen Ergebnisse beabsichtigt das Unternehmen Folgendes:**

- Abschluss der restlichen 1.600 m an Oberflächenbohrungen im Gebiet San Juan bis Mai 2021, einschließlich der Erzgänge San Juan, Yecora und La Colorada
- Erstellung einer ersten Mineralressource gemäß NI 43-101 für das Gebiet San Juan und einer ersten Ressource gemäß NI 43-101 für das Minengebiet Plomosas bis Ende des 2. Quartals 2021
- Oberflächenbohrungen bei 3 zusätzlichen Erzgängen - San Francisco, La Odisea und Loma Dorada -, um Erweiterungen der bekannten Mineralisierung weiter zu beschreiben

Das Minengebiet Plomosas und das Gebiet San Juan stellen in der Phase der Ressourcenschätzung zwei unabhängige Gebiete dar. Das Minengebiet Plomosas weist eine aktuelle Streichenlänge von 600 Metern und das Gebiet San Juan eine Länge von zwei Kilometern auf. Das Unternehmen führt zurzeit zwei separate Ressourcenschätzungen durch, die Teil des kombinierten ersten Berichts gemäß NI 43-101 für das Projekt Plomosas sein werden.

Beide Gebiete weisen ein ähnliches geologisches Profil auf wie das fünf Kilometer weiter südlich liegende Projekt San Marcial. Beim Projekt San Marcial hat das Unternehmen auf den ersten 500 Metern der Streichenlänge eine erste Ressource gemäß NI 43-101 von 29 Millionen (angedeutet) bzw. zehn Millionen Unzen Silber (vermutet) Siehe Pressemitteilung vom 12. Juni 2020 geschätzt. Die Ressource gemäß NI 43-101 bei San Marcial ist Teil eines größeren, sechs Kilometer langen Abschnitts, der zurzeit erkundet wird, einschließlich einer aktuellen geophysikalischen Bodenuntersuchung und Diamantbohrungen, die zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr 2021 geplant sind.

Die Integration der Projekte Plomosas und San Marcial sowie der jüngste Erwerb des Projekts Trinidad geben dem Unternehmen die vollständige Kontrolle über drei große strukturelle Korridore in der Osthälfte des Bergbaugebiets Rosario, die eine Streichenlänge von insgesamt 75 Kilometern aufweisen. Im Jahr 2021 wird GR Silver Mining die Erkundung neuer mineralisierter Zonen in Oberflächennähe innerhalb dieser Projekte fortsetzen, die Potenzial für zusätzliches Ressourcenwachstum aufweisen.

#### **Qualifizierter Sachverständiger**

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Daten in Zusammenhang mit dem Projekt Plomosas wurden unter der Leitung von Marcio Fonseca, P.Ge. geprüft und/oder erstellt. Er

hat der Veröffentlichung hierin zugestimmt.

### **Qualitätssicherungsprogramm und Qualitätskontrollverfahren (QA/QC)**

Das Unternehmen hat QA/QC-Verfahren eingeführt, die das Hinzufügen von Leer-, Duplikate und Standardproben zu allen Probenchargen umfassen, die zur Probenvorbereitung und -analyse an die Laboreinrichtungen von SGS de México S.A. de C.V. in Durango (Mexiko) geschickt werden. Jede Probe mit einem Silberwert über 100 ppm (über dem Grenzwert) wird von den Mitarbeitern von SGS de Mexico direkt nach SGS Canada Inc in Burnaby (British Columbia) überstellt. Zu den Analysemethoden zählen ein Aufschluss aus vier Säuren, die optische Emissionsspektrometrie mittels induktiv gekoppelten Plasmas, eine Flammprobe (Bleischmelze) und ein gravimetrisches Verfahren zur Auswertung von Silberanteilen über dem Grenzwert. Im Falle der Goldanalyse kommen eine Bleischmelze, die Atomabsorptionsspektrometrie, eine Flammprobe (Bleischmelze) und ein gravimetrisches Verfahren zur Auswertung von Goldanteilen über dem Grenzwert zum Einsatz.

Die jüngsten Bohrlöcher, die von First Majestic in den Jahren 2016 bis 2018 niedergebracht wurden, folgten QA/QC-Protokollen, die von GR Silver Mining geprüft und validiert wurden, einschließlich der Hinzugabe von Leer- und Normproben in alle Probenchargen, die zur Probenaufbereitung und Analyse an die Laboreinrichtung von First Majestic, Laboratorio Central, in La Parilla (Durango) gesendet wurden. Zusätzliche Validierungs- und Kontrollanalysen wurden von einem unabhängigen Labor in den Einrichtungen von SGS de México, S.A. de C.V. in Durango (Mexiko) durchgeführt. Die für diese jüngsten Bohrlöcher angewandten Analysemethoden für die Analyse auf Silber und Gold umfassten eine Brandprobe mit abschließendem Atomabsorptionsverfahren für Proben mit Goldwerten von mehr als 10 ppm bzw. Silberwerten von über 300 ppm sowie einem gravimetrischen Abschluss. Die Proben wurden mittels optischer Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma auf Blei und Zink analysiert. GR Silver Mining hat keine Informationen bezüglich der QA/QC- und Analyseprotokolle der Grupo Mexico erhalten und erachtet die Informationen zum derzeitigen Zeitpunkt als historisch für die Zwecke der Pressemeldung.

### **Über GR Silver Mining Ltd.**

[GR Silver Mining Ltd.](#) ist ein Unternehmen mit Schwerpunkt auf Mexiko, das sich mit der kosteneffektiven Erweiterung von Silber-Gold-Ressourcen in seinen Hauptprojekten am östlichen Rand des Bergbaugebiets Rosario (Sinaloa, Mexico) befasst.

### **Silberprojekt Plomosas**

GR Silver Mining hält sämtliche Rechte und Anteile am Silberprojekt Plomosas unweit des historischen Bergbaudorfes La Rastra im Bergbaugebiet Rosario. Das Projekt ist ein in der Vergangenheit produzierendes Asset, bei dem nur eine Mine, die unterirdische Silber-Gold-Blei-Zink-Mine Plomosas, von 1986 bis 2001 in Betrieb war. Es wurde ein Flotationskreislauf mit einer Kapazität von 600 Tonnen pro Tag betrieben, welcher etwa 8 Millionen Unzen Silber, 73 Millionen Pfund Blei und 28 Millionen Pfund Zink produzierte.

Das Projekt erstreckt sich über eine Grundstücksfläche von 8.515 Hektar und befindet sich in strategisch günstiger Lage innerhalb von 5 km vom Silberprojekt San Marcial des Unternehmens im Südosten des mexikanischen Bundesstaates Sinaloa.

Das im März 2020 übernommene Silberprojekt Plomosas verfügt über 563 historische und aktuelle Bohrlöcher, die sowohl an der Oberfläche als auch vom Untergrund aus absolviert wurden. Diese Bohrlöcher stellen eine umfangreiche Datenbank dar, die es dem Unternehmen ermöglicht, in naher Zukunft eine Ressourcenschätzung und potenzielle Projektentwicklung vorzunehmen.

Das Unternehmen führt derzeit ein Bohrprogramm durch, wobei sich die oberirdischen Bohrlöcher auf die Erweiterung der bekannten Mineralisierung in Streichrichtung in zunächst zwei Gebieten - dem Gebiet rund um die Mine Plomosas und dem Gebiet San Juan - konzentrieren. Die unterirdischen Bohrungen im Rahmen dieses Programms zielen auf die Erweiterung der kürzlich entdeckten goldreichen Mineralisierungen auf der untersten Ebene (775 m RL oder rund 250 m unter der Oberfläche) im Gebiet Plomosas Mine sowie von sechs epithermalen Erzgängen mit geringer Sulfidierung im Gebiet San Juan ab. Für beide Gebiete wird nach Abschluss des Bohrprogramms eine NI 43-101-konforme Ressourcenschätzung durchgeführt.

Zu den zu 100 % im Besitz befindlichen Aktiva gehören alle Einrichtungen und die gesamte Infrastruktur, darunter: Zufahrtsstraßen, Vereinbarung über Oberflächenrechte, Wassernutzungsgenehmigung, 8.000 m Untertagearbeiten, Wasserzugang, 60 km - 33 KV-Stromleitung, Büros, Geschäfte, 120-Personen-Lager,

Krankenstation, Lagerhäuser und Untersuchungslabor, was etwa 30 Mio. USD früherer Kapitalinvestitionen entspricht. Die früheren Eigentümer investierten etwa 18 Millionen US-Dollar in die Exploration, einschließlich umfassender geophysikalischer und geochemischer Programme.

Die Silber-Goldmineralisierung in diesem Projekt weist die Alteration, die Beschaffenheit, die Mineralogie und die Lagerstättegeometrie auf, die für ein epithermales Silber-Gold-Basismetall-Erzgang-/Brekzien-Mineralisierungssystem mit geringer Sulfidierung charakteristisch ist. Die früheren Explorationskonzentrationen konzentrierten sich auf eine oberflächennahe polymetallische (Pb-Zn+/-Ag-Au)-Mineralisierung, die in Strukturen mit Nordwest-Südost-Ausrichtung in der Umgebung der Mine Plomosas lagert. Der von Osten nach Westen streichende Teil der Mineralisierung und die Erweiterungen der Hauptverwerfung Plomosas in Nord-Süd-Richtung sind nach wie vor zu wenig erforscht.

Zusätzlich zum Ressourcenpotenzial bei Plomosas hat eine Prüfung der bestehenden Bohrlochdatenbank, geophysikalischen Messungen und geochemischen Daten, die den Großteil des Konzessionsgebiets abdecken, zur Abgrenzung von 16 neuen Explorationszielen geführt, von denen 11 für zukünftige Explorationsprogramme hohe Priorität haben.

### **Projekt San Marcial**

San Marcial ist ein oberflächennahes, hochgradiges Silber-Blei-Zink-Projekt, das für einen Tagebaubetrieb geeignet ist. Das Unternehmen hat einen Bericht gemäß National Instrument 43-101 ("NI 43-101") mit dem Titel "San Marcial Project Resource Estimation and Technical Report, Sinaloa, Mexico" mit einem Gültigkeitsdatum vom 18. März 2019 und einem Änderungsdatum vom 10. Juni 2020 (der "Bericht") eingereicht, der eine Ressourcenschätzung von 36 Moz AgÄq (angedeutet) und 11 Moz AgÄq (vermutet) enthält. Der Bericht wurde von Todd McCracken und Marcelo Filipov von WSP Canada Inc. erstellt und ist auf SEDAR verfügbar. Das Unternehmen hat vor Kurzem im Bereich der Ressource bei San Marcial unterirdische Erschließungen über 320 m durchgeführt. Von diesen Strecken aus sind unterirdische Bohrungen geplant, um die hochgradigen Teile der Ressource entlang des Einfallwinkels zu erweitern. Das Unternehmen hat kürzlich eine zusätzliche Mineralisierung im Liegenden, außerhalb der bestehenden Ressourcen entdeckt und wird auch in diesem Gebiet Bohrungen absolvieren. GR Silver Mining ist das erste Unternehmen, das seit über zehn Jahren Explorations bei San Marcial durchführt.

Im Zuge der jüngsten Exploration wurde eine Silber- und Goldmineralisierung in Gebieten ermittelt, die zuvor als nicht mineralisierungshaltig eingestuft wurden. Dabei wurden Hinweise auf durchdringend alteriertes Gestein mit intensiver Verkieselung, Erzgängen und damit verbundenen mächtigen Zonen mit einer Silber- und Goldmineralisierung im Liegenden des NI 43-101-konformen Ressourcengebiets entdeckt.

Plomosas und San Marcial repräsentieren zusammen ein geologisches Umfeld, das dem Bergbauggebiet San Dimas mit mehreren Millionen Unzen ähnlich ist, das früher über einen Zeitraum von mehr als 100 Jahren über 600 Millionen Unzen Ag und elf Millionen Unzen Au produziert hat.

### **Projekt La Trinidad**

Das Projekt La Trinidad wurde im März 2021 erworben. Obwohl La Trinidad viele Jahrzehnte lang im Mittelpunkt des Kleinbergbaus gestanden hatte, begann der kommerzielle Betrieb erst Ende des 20. Jahrhunderts. Anaconda Minerals Corp. war das erste Unternehmen, das das Projekt Mitte/Ende der 1980er Jahre bebohrte. Nachdem Eldorado Gold Corp. im Jahr 1993 zunächst eine Option auf das Projekt erworben hatte, begann das Unternehmen im Jahr 1995 mit der Errichtung einer Tagebau-Goldmine bei La Trinidad, die als Grube Taunus bekannt ist und in der das Erz im Rahmen eines Haufenlaugungsbetriebs verarbeitet wird. Die Mine war bis 1998 in Betrieb und produzierte etwa 52.000 Unzen Gold.<sup>1</sup>

Im Rahmen der von Oro Gold ab 2006 durchgeführten Explorations wurden zusätzliche Ressourcen unterhalb der Grube Taunus identifiziert und der Betrieb wurde Ende 2014 wieder aufgenommen. Die Goldproduktion von den Haufenlaugungsplatten wurde bis Ende 2019 fortgesetzt, wobei Oro Gold insgesamt 112.000 Unzen Gold produzierte.<sup>2, 3</sup>

Abgesehen von La Trinidad umfasst das von GR Silver Mining erworbene Portfolio auch eine umfassende regionale Datenbank mit geologischen, geochemischen und geophysikalischen Daten, die aus den historischen Explorationsausgaben von Oro Gold von über 18,6 Millionen kanadischen Dollar seit 2006 resultieren.

### **Projekt Cimarrón**

Cimarrón ist ein weiteres Projekt im fortgeschrittenen Stadium, das zusammen mit dem Projekt La Trinidad

im März 2021 erworben wurde und sich 40 Kilometer nordwestlich von La Trinidad befindet. Bei Cimarrón wurde eine Reihe von Zielen identifiziert, einschließlich Calerita, El Prado, Huanacastle, Betty und Veteranos. Calerita ist jedoch das einzige Ziel, das bis dato bebohrt wurde. Die oberflächennahe historische vermutete Ressource im Erkundungsgebiet Calerita enthält 3,7 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,65 Gramm Gold pro Tonne (etwa 77.000 Unzen Gold)<sup>4</sup> und ist Interpretationen zufolge entlang des Streichens und neigungsabwärts offen.

Während die Ressource aus dem Jahr 2011 von GR Silver Mining als historische Ressource erachtet wird, hält das Unternehmen die Ressourcenschätzung für relevant und zuverlässig, zumal seit ihrer Veröffentlichung keine weiteren bedeutsamen Explorationsarbeiten durchgeführt wurden. Ein wichtiger Parameter der historischen Ressource ist die Anwendung eines Goldpreises von 1.200 US-Dollar pro Unze gegenüber einem wesentlich höheren aktuellen Spotpreis von Gold. Eine qualifizierte Person (Qualified Person, QP) müsste den historischen Ressourcenbericht überprüfen und Empfehlungen abgeben, um ihn zu verifizieren und zu einer aktuellen Ressource hochzustufen. Keine QP hat ausreichende Arbeiten durchgeführt, um die historische Schätzung als aktuelle Mineralressource zu klassifizieren. Das Unternehmen behandelt die Ressourcenschätzung aus dem Jahr 2011 als eine historische Schätzung. Das Unternehmen plant, die von den früheren Eigentümern durchgeführten Arbeiten neu zu bewerten und die Machbarkeit zusätzlicher Bohrungen zu definieren, um zusätzliche oberflächennahe Mineralisierungen zu identifizieren.

Die Projekte Plomosas, San Marcial und La Trinidad bilden zusammen ein geologisches Umfeld, das dem Bergbaudistrikt San Dimas mit mehreren Millionen Unzen ähnelt, der in der Vergangenheit über einen Zeitraum von mehr als 100 Jahren mehr als 600 Moz Ag und 11 Moz Au produziert hat.

## **WEITERE PROJEKTE**

Die anderen Projekte von GR Silver Mining befinden sich in Gebieten im Umfeld von Plomosas, La Trinidad und San Marcial im Bergbaugesamt Rosario, die für zukünftige Entdeckungen und Erschließungen attraktiv sind. Nach der Übernahme von Marlin kontrolliert GR Silver Mining ein Konzessionsportfolio von über 1.000 km<sup>2</sup>, zwei ehemals produzierende Minen, die vollständig für zukünftige Erschließungen genehmigt sind und Strukturen auf 75 Kilometern Länge, mit nachgewiesenen 24 Silber-Gold-Erzgängen in ehemaligen historischen Schächten.

Mr. Marcio Fonseca, P. Geo., President & CEO  
GR Silver Mining Ltd.

## **Nähere Informationen:**

Telephone: +1.604.558.6248  
Email: [info@grsilvermining.com](mailto:info@grsilvermining.com)  
Facebook LinkedIn Twitter

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.*

*Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Dieser Pressebericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen, die auf den Annahmen der Unternehmensführung basieren und den aktuellen Erwartungen des Unternehmens entsprechen. Im Rahmen dieser Pressemeldung sollen mit der Verwendung von Wörtern wie schätzen, prognostizieren, glauben, erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, können oder sollten bzw. der verneinten Form dieser Wörter oder Abwandlungen davon bzw. ähnlichen Wörtern zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen ausgedrückt werden. Solche Aussagen und Informationen spiegeln die aktuelle Sicht des Unternehmens wider. Risiken und Ungewissheiten können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen in Betracht gezogen werden. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen naturgemäß bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. sonstige zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle,*

*autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/77285--GR-Silver-Mining--Hochgradige-und-maechtige-Silbermineralisierung-von-Bohrungen-auf-San-Juan.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).